Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 27.09.2025 06:20 Uhr | Peter Dückers

Kinoverkündigung

Tereza ist 77 Jahre alt und lebt in Brasilien, im Amazonasgebiet. Eines Tages hängen große goldene Lorbeerzweige an ihrer Tür und sie bekommt eine Medaille in die Hand gedrückt. "Das ist eine Auszeichnung der Regierung. - Auszeichnung? - Ja, wegen Ihres Alters! - Ach Unsinn! Seit wann wird man für sein Alter denn ausgezeichnet? - Eine Würdigung all der Jahre, die Sie diesem Land gedient haben".
Tereza ist die Hauptfigur in dem Film “Das tiefste Blau”, der seit Donnerstag im Kino läuft. "Die Medaille ist eigentlich ganz schön. - Aus was ist sie denn? Aus echtem Gold? - Natürlich nicht. So viel sind denen die alten Menschen nun auch wieder nicht wert. - Und der Kranz an Deiner Tür? - Was ist damit? - Jeder, der vorbeikommt, weiß jetzt, dass Du alt bist. - Das muss ein Fehler im System sein!"
Das Lob der Regierung auf die Alten ist allerdings blanker Zynismus. In Wirklichkeit sollen sie abgeschoben werden in so genannte Kolonien. Die Jungen sollen sich auf ihre Produktivität konzentrieren können - für ein erfolgreiches Brasilien. Da würde die Pflege ihrer Eltern nur stören! Aber Tereza will nicht in die Kolonie. Sie hat noch was vor in ihrem Leben.
"Was möch-test du denn noch tun? - Ich möchte fliegen! - Und wieso hast du das noch nicht gemacht? - Ach, wie hätte das denn bitte gehen sollen? Als allein erziehende Mutter mit zwei Jobs. Hab Tag und Nacht geschuftet! Ist doch klar, dass ich es jetzt erst tun kann!"
Weil ihre Tochter den Flug nicht bezahlen will, muss sich Tereza um einen Privatflieger kümmern. Und den gibt’s nur weit weg, nur mit dem Boot über den Amazonas zu erreichen. So flieht sie vor dem Käfigwagen, in dem die Alten weggebracht werden. Schließlich findet sie einen Weggefährten durch den Dschungel, über den Amazonas und seine Nebenflüsse.
"Sollten Sie nicht in der Kolonie sein? - Ich hab noch weniger als eine Woche! - Bei meiner Mutter dauert es länger. Sie ist so einsam, dass sie unbedingt früher hinwollte, aber ihr Antrag wurde abgelehnt. Nur die Alten dürfen da hin. Und Sie? Was wollen sie in Itacoatiara? - Mir einen Platz im Himmel reservieren! - Sie haben anscheinend eine gute Seele! Der Platz im Himmel ist Ihnen sicher!"
Der Film “Das tiefste Blau” konfrontiert mich mit einer Grundwahrheit meines Lebens: Ich werde älter! Ich kann die Augen davor verschließen, ich kann auf jugendlich machen und lamentieren - oder ich kann mein Älterwerden annehmen, zulassen, das genießen, was ich noch kann, auch wenn es weniger wird.
Und über allem steht für mich die Zusage Gottes: Du bist und bleibst mein Ebenbild, mein geliebtes Kind. Auch wenn Du graue Haare hast, auch wenn Du nicht mehr ohne Hilfe zurechtkommst und im Leistungs- und Schönheitswahn Deiner Umgebung nicht mithalten kannst.
Du bist mein geliebtes Kind und ich lasse Dich nie allein!